

# Checkliste Hausapotheke

Auf kleinere Notfälle im Zusammenleben mit Kindern sollten Sie mit Pflaster, Kühlkompressen u. a. gut vorbereitet sein. Hier finden Sie Vorschläge für eine sinnvoll ausgestattete Hausapotheke. Denken Sie daran, den Inhalt regelmäßig zu überprüfen und für Kinder unerreichbar aufzubewahren.

## Empfehlenswerter Inhalt:

- 1 Rolle Heftpflaster
- 1 Karton Wundschnellverband
- 10–20 steril verpackte Kompressen
- 1 großes Verbandpäckchen
- 3 mittlere Verbandpäckchen
- 2 kleine Verbandpäckchen
- 1 Verbandtuch BR
- 1 Verbandtuch A
- 2 Dreieckstücher
- 8 Fixierbinden verschiedener Breite
- 1 Verbandschere mit abgeknicktem Kopf
- 1 Packung Sicherheitsnadeln
- 1 Fieberthermometer für den Popo
- 1 Kälte-/Wärmepackung
- 1 Pinzette, ggf. Zeckenzange
- 1 Päckchen Einmalhandschuhe

## Vom Arzt verschriebene Medikamente einschließlich der Beipackzettel, Broschüren und Merkblätter sowie:

- Kohletabletten
- 0,5-prozentige Kochsalzlösung
- Insektenstichsalbe
- Wundsalbe
- Zäpfchen gegen Fieber, die für Ihr Kind geeignet sind

## Gegebenenfalls können Sie Ihre Hausapotheke ergänzen durch:

- Fenchel-Kümmel-Anis-Tee gegen Blähungen
- Kamillentee gegen Magenschmerzen
- Salbeitee gegen Erkältungen
- homöopathische Mittel je nach Ihrem Wissen



Sinnvoll ist es, wenn Sie das Material in einer Tasche aufbewahren, die Sie dorthin mitnehmen können, wo Sie das Material vielleicht benötigen.

Zur Aufbewahrung eignet sich ein kühler, trockener Raum – etwa das Elternschlafzimmer.

Ersetzen Sie entnommene Materialien so bald wie möglich und überprüfen Sie regelmäßig die Medikamente auf ihr Verfallsdatum.